Firma: Landsteiner GMBH, Kruppstraße 3, 3300 Amstetten **Beilage**

LAGEBERICHT
zum Abschluss zum 31. März 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die Umsatzerlöse inklusive Bestandsveränderung um 15,3 % auf TEUR 47.941 gestiegen. Der Anstieg der Umsatzerlöse ist auf eine verbesserte Auftragslage zurückzuführen. Durch die starke Marktbeobachtung, die Beibehaltung unserer Vorgaben und die erfolgreiche Abwicklung der Großprojekte konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Die Einzelwertberichtigungen für Forderungen aus L+L erhöhten sich von TEUR 1.587 auf TEUR 1.575.

Die Zahl der Arbeitnehmer betrug im Durchschnitt 261 Personen im Geschäftsjahr 2024/2025. Dies bedeutet eine Erhöhung um 9 Personen im Vergleich zum Vorjahr.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte ein Jahresüberschuss von TEUR 5.288 nach TEUR 1.495 im Vorjahr erzielt werden. Der deutliche Anstieg ist im Wesentlichen auf eine verbesserte Ertragslage und eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung zurückzuführen.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Es besteht keine Zweigniederlassung.

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren*

Wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren lassen sich durch folgende Kennzahlen darstellen:

	2024/2025	2023/2024
Kennzahlen zur Ertragslage		
Ergebnis vor Steuern (EGT) in TEUR	6.809	1.937
Eigenkapitalrentabilität in %	38,6	12,1
Gesamtkapitalrentabilität in %	16,6	3,7
Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage		
Nettoumlaufvermögen (Working Capital) in TEUR	8.413	8.049
Eigenkapitalquote nach § 23 URG in %	50,8	45,0
Fremdkapitalanteil in %	49,2	55,0
Umschlagsdauer Debitoren in Tagen	21,2	44,9
Liquiditätsgrad 1 in %	117,9	84,6

Folgende Berechnungsarten wurden für die Kennzahlen herangezogen. Die Zahlen lassen sich den Jahresabschlüssen entnehmen:

$$Gesamtkapitalrentabilität = \frac{\text{EBIT x 100}}{\text{durchschnittliches Gesamtkapital}}$$

$$Eigenkapitalquote = \frac{\text{Eigenkapital x 100}}{\text{Gesamtkapital} - \text{Investitionszuschüsse}}$$

$$Fremdkapitalanteil = \frac{\text{Fremdkapital x 100}}{\text{Gesamtkapital} - \text{Investitionszuschüsse}}$$

$$Umschlagsdauer\ Debitoren = 365 : \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{durchschn. Forderungen Lieferungen/Leistungen (inkl. Forderungen verbundene Unternehmen)}}$$

$$Liquiditätsgrad\ 1 = \frac{\text{Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten x 100}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$$

$$Eigenkapitalrentabilität = \frac{\text{EBT x 100}}{\text{durchschnittliche Eigenkapital}}$$

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Nettoumlaufvermögen (Working Capital)
	Kurzfristiges Umlaufvermögen – bestehend aus:
	Umlaufvermögen
	+ Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
	- Forderungen mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr
-	Kurzfristiges Fremdkapital – bestehend aus:
	Steuerrückstellung
	+ Sonstige Rückstellungen (exkl. Jubiläumsgelder)
	+ Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit < 1 Jahr
	+ Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Cash-Flow-Kennzahlen in TEUR	**2024/25**	**2023/24**	**2022/23**
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	10.138	4.769	-2.636
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.010	-504	-1.676
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	-3.500	-2.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	5.128	765	-6.313

1.4. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Am 03.04.2025 erfolgte eine Gewinnausschüttung aus dem Vorjahres-Bilanzgewinn, womit der im abgelaufenen Geschäftsjahr ausgewiesene Bilanzgewinn nicht mehr zur Gänze zur Verfügung steht.

Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu erwähnen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2025/2026 ist eine positive Geschäftsentwicklung zu erwarten. Im Geschäftsjahr 2025/2026 ist ein ebenso hoher Gewinn wie im abgelaufenen Geschäftsjahr zu erwarten, da der Auftragsbestand ähnlich hoch ist wie im Vorjahr. Das Geschäft zeigt sich sehr robust im Hinblick auf die gesamtwirtschaftliche Lage.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Unsere Geschäftsentwicklung kann von folgenden Faktoren wesentlich beeinflusst werden:

- Allgemeine ökonomische Entwicklung und politische Stabilität
- gesetzliche Rahmenbedingungen
- Nachfragesituation im Bereich der Bautätigkeit im Einzugsgebiet Wien, NÖ u. Bgld.
- Materialkosten- und vor allem Rohstoffkostenentwicklung
- Preisdruck auf den Absatzmärkten
- Mangel an Nachwuchskräften und Fachpersonal

Die angeführten Risikofaktoren sind Bestandteil unseres Risikomanagements bestehend aus verschiedenen Warn-, Kontroll- und Überwachungssystemen, die uns in die Lage versetzen, früh genug auf Veränderungen in diesen Risikobereichen zu reagieren. All diese Kontrollmechanismen werden regelmäßig evaluiert und auf ihre Effektivität hin überprüft.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet.

Der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt wirken sich nicht auf den Geschäftsverlauf aus. Die Teuerungskrise hat keine Auswirkung auf den Geschäftsverlauf.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft führte im Geschäftsjahr 2024/2025 keine eigenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten aus.

Amstetten, am 09.12.2025

Ing. Thomas Landsteiner und Ing. Lukas Landsteiner, MA